



RUNDWANDERWEG: LA LAGUNA - BARRANQUILLO DE LAS ÁNIMAS - PICO DE OSORIO - LA LAGUNA

Diese Wanderung fängt im Erholungsgebiet von La Laguna an und kommt ganz nahe an Orten vorbei, die große natürliche Bedeutung haben wie das kleine Tal von las Ánimas (Seelen) und der Osorigipfel (Pico de Osorio). Die Lagune von Valleseco wird durch einen alten Vulkankrater gebildet, in dem wir allerhand Arten, die zum Lorbeerwald gehören, beobachten können (die bencomia, den blauen tajinaste, die Erika, die Heide, den Goldregen usw.) Es ist nicht umsonst, dass die Lagune mitten im Landschaftspark von Doramas liegt. Auch kann man eine große Anzahl von Vögeln sehen; unter ihnen treffen wir den Finken (Fringilla coeleps) an, der wegen seiner verletzlichen Art geschützt ist oder den pinto, der wegen des Jagdmisbrauchs mit Aussterben bedroht wird. Es handelt sich um den Königsgreih und eine andere Reiherart, die Garza bueyera, Zugvögel, die den eis kalten Wintern Nordeuropas entfliehen und auf der Suche nach einem wärmeren Klima eine Zufluchtsstätte auf den Inseln finden. Man kann sie gewöhnlich in der Nähe von Teichen, Weihern und Gräben antreffen, da sie sich ja von kleinen Tieren wie Kaulquappen, Fischen und Insekten, die im oder beim Wasser leben ernähren. Der Königsgreih ist wegen seines grauen Gefieders und seiner Größe (90 Zentimeter) ganz leicht zu unterscheiden. Der andere Reiher ist kleiner und hat eine weiße Farbe.

1ª Strecken: La Laguna-Barranquillo de las Ánimas-Degollada de Osorio

Distanz: 2.390 meters.

Dauer: 1 h 30 min

Dieser Ort (La Laguna) war der Punkt, wo einige Verkehrsstraßen zusammenkamen. Wenn wir einige Meter am Eingangstür zum umzäunten Gelände rechts vorbeigehen und den Weg, der durch Hoch-Zumacal läuft, nehmen, können wir während des Absteigens andere Teile von Zumacal beobachten wie El Chorrito (kleiner Wasserstrahl), La Alcantarilla (der kleine Stieg) und El Lance (der Wurf). Wir sehen eine üppige Landschaft mit vielen Kastanien- und Lohbeerbäumen, Weiden mit roter Erde oder "Zumaque" am Boden. Es ist das Woert, das diesem Dorf seinen Namen gibt. Wenn wir den Weg hinter uns lassen und bei der Landstraße ankommen, kommen wir an einer Kreuzung vorbei und stoßen rechts auf den Weg, der zahlreiche kleine Täler, die von der Lagune aus hinunterlaufen, überquert. Das letzte Tal ist das Kleine Tal von Las Ánimas, das uns authentische Beispiele des Lorbeerwaldes zeigt (Erikas, viñátigos und Lorbeerbäume). Bäume von enormem Umfang erheben sich bis unglaubliche Höhen auf der Suche nach Licht und bilden ein Blattgewölbe, das den notwendigen ständigen Schatten bringt; dadurch können sich große Farnen entwickeln, Kletterpflanzen, die sich um die Bäume schlingen und kleine Stauden Bergkrauseminze. Am Boden hat das Wasser den Blick für die dicken Wurzeln der Bäume, die sich durch- und umeinanderschlingen freigemacht. In diesem kleinen Tal wachsen einige adlige Arten des Laurisilvawaldes, weil die Verhältnisse des Bodens und der Feuchtigkeit dies dadurch ermöglichen. Zwischen Pappeln und Kastanienbäumen lebt ein majestätisches Exemplar von viñátigo (Persea indica) fort, vielleicht das größte Exemplar der Insel; auch Lohbeersträucher (Laurus azorica) von großem Umfang und alte Exemplare von Erikas (Myrica faya). Im Dickicht ist die Anwesenheit von Krauseminze (Bistopogon canariensis) wichtig; es gibt Farnen (Pteridium aquilinum), Brennesseln (Urtica morifolia), Vergissmännchen (Gallium scabrum) und ein einzelnes Exemplar von bicácaro (Canarina canariensis). Unter den rupícolas, soll dem Aicrisum laxum und der Gänseblume (Sedum canariensis) besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden und auch erwähnenswert sind einige Exemplare der estrelladera (Gesnouinia arborea) und der kanarischen Geranie (Geranium canariensis), die im Talbett gepflanzt wurden.

2ª Strecken: Degollada de Osorio-Pico de Osorio-Degollada de Osorio

Distanz: 1.278 m.

Dauer: 40 min. (rundweg)

Wenn wir einmal auf der Landstraße sind, können wir den Weg zum unverwechselbaren Osorigipfel hinaufgehen. Der Osorigipfel (Pico de Osorio) ist mit seinen 968 Metern Höhe der Ort, in dem drei Gemeinden zusammenkommen, nämlich Valleseco, Teror und Firgas. Es ist ein natürlicher Aussichtspunkt, von dem aus man den ganzen Norden der Insel beobachten kann. Rechts auf den Berghängen liegt das Grundstück La Finca de Osorio und etwas niedriger Teror; im Hintergrund sieht man die Hauptstadt Las Palmas von Gran Canaria. Mehr nach links können wir den Berg von Arucas und den Berg von Firgas sehen. Im linken Teil liegen die Dörfer Moya und Firgas und etwas näher Valleseco und unter uns das Dorf Zumacal. In der Höhe liegt der Berg von Doramas (Moya), welcher der Ort war, in dem der Ureinwohner Doramas lebte und der dem Doramaswald, der den ganzen Norden der Insel bedeckte seinen Namen gegeben hat. In dieser Gegend können wir auch die intensive Wiederaufforstung sehen, die man seit dem Projekt "Laurisilva XXI" realisiert hat, ein Projekt, welches das Ziel hatte einen Teil dieses Lorbeerwaldes wiederherzustellen und zugleich einige Durchgänge zwischen den unterschiedlichen wiederaufgeforsteten Gebieten zu schaffen, so dass ein genetischer Austausch und das Fortbestehen dieser Vegetationsart ermöglicht wurden. Die Bäume, die jetzt hier wachsen sind im wesentlichen Erikas und Heidesträucher.

3ª Strecken: Degollada de Osorio-La Laguna

Distanz: 920 m.

Dauer: 40 min.

Hier wandern Sie im Schatten der Lorbeerbäume. Beim Wandern gibt es viel zu entdecken wie z.B. Endemiten: „der blaue Tajinaste“, „Hahnenkamm“, „Pole“, Balsamstrauch, „Kanaren-Glockenblume“. Dort können Sie zum Pico de Osorio hinaufsteigen (etwa 40 Minuten) oder rechts abbiegen, um nach La Laguna zurückzukehren. Wenn es in den letzten Tagen geregnet hat, empfehlen wir diese Route nicht, um Ausrutschen zu vermeiden.

INFORMACIÓN - INFORMATION - INFORMATIONEN

Dificultad: Baja.
Distancia: 4.588 m.
Duración: 2 h. 50 min.
Acceso: Desde el cruce de La Laguna GC-30 y GC-21.

Grade: Easy, except the ascent to Pico de Osorio.
Distance: 4.588 m.
Length: 2 h. 50 min.
Access: Crossroads between GC-30 and GC-21.

Schwierigkeitsgrad: Eine einfache Wanderung
Distanz: 4.588 m.
Dauer: 2 h. 50 min.
Zugang: bei der Kreuzung von La Laguna, GC-30 und GC-21.

— Carreteras generales y secundarias
Secondary and main roads
Hauptstrasse und nebenstrasse
- - - Barrancos - Ravines - Tales

Trazado de la caminata - Footpath surface - Fussewege:

Camino - Path - Weg
Pista - Track - Landweg / Nebenstrasse
Carretera - Road - Hauptstrasse
Tienda/comercio - Grocer/Shop - Geschäfte
Restaurante - Restaurant - Restaurant
Parada de guagua - Bus stop - Bushaltestelle
Información - Tourist Information - Touristeninformation
Panorámica - Best view - Aussichtspunkte
Casa rural - Rural house - Ländliche Unterkunft
Artesano - Craftmen - Handwerker
Molino antiguo - Old Mill - Mühle

